

www.diejägerin.at

DIE JÄGERIN

OKTOBER
2020
8 EURO

DAS JAGDMAGAZIN

Besonderes Rotwild

Verhaltensweisen und
Raumnutzungsansprüche

Auf den
Spuren von
chinesischem Wasserreh
und Muntjak

Drückjagd-
vorbereitung
Fehler im Vorfeld
ausschalten

Die Krux mit der Gams

Verantwortung für unser
Gamswild übernehmen



Die optimale Drückjagd- vorbereitung

Saubere Schüsse und Fehler schon im Vorfeld
auszuschalten – genau darauf kommt es an.

TEXT CHRISTOPH TAVERNARO
WWW.CHRISTOPHTAVERNARO.DE

A

Alle Jahre wieder

MIT DER DRÜCKJAGDSAISON verhält es sich wie mit Weihnachten. Jeder weiß, dass es kommt, aber kurz davor wird es wieder hektisch. Und jedes Mal nimmt man sich erneut vor, doch nächstes Jahr schon eher mit der Vorbereitung zu beginnen. Um sich ernsthaft vorzubereiten, geht an einer klassischen Analyse nichts vorbei. Hier muss einfach die komplette letzte Saison durchgegangen werden, um Fehler, Erfolge und Defizite zu ermitteln. Dabei müssen allen relevanten Faktoren, die während einer Jagdsaison auftauchen, betrachtet werden. Gerade der, bei dem es nicht so gut lief, sollte diese Zeit intensiv nutzen. Eines der wichtigsten Kriterien ist das Schuss-Treffer-Verhältnis.

WOBEI ES HIER schon grundsätzlich unterschiedliche Typen von Jägerinnen und Jägern gibt. Der eine schießt nur, wenn er sich 100% sicher fühlt, der andere ist auch schon mal bereit etwas zu riskieren. Grundsätzlich aber gilt für beide, herauszufinden, warum mancher Schuss sein Ziel verfehlte.

Fehlerquellen

DIE GRÜNDE DAFÜR können sehr vielfältig sein. Grundsätzlich unterscheidet man zwei Fehler, einmal den Fehler, den der Schütze begeht, und den eigentlichen Zielfehler. Der Zielfehler beruht auf einer falschen Einschätzung der Situation. In der Regel wird die Entfernung zum Ziel oder die Geschwindigkeit des Zieles falsch eingeschätzt. Dadurch wird ein falsches Vorhaltemaß gewählt und die Kugel verfehlt ihr Ziel. Neben der Erfahrung hilft es hier, am Drückjagdstand bestimmte markante Punkte auszumessen, um somit besser vorbereitet zu sein. In der Regel gilt bei Schwarzwild die Faustregel: Pro 1m Distanz muss 1cm weiter vorgehalten werden.

DAS BEDEUTET BEI einer Sau auf 50m muss man 50cm vor dem eigentlichen Zielpunkt abkommen, um eine saubere tödliche Kugel anzutragen.

DER WEITAUS KOMPLEXERE Bereich ist der Schützenfehler, der sehr vielfältig sein kann. »»



DISTANZREGEL BEIM SCHWARZWILD

In der Regel gilt bei Schwarzwild die Faustregel pro 1m Distanz muss 1cm weiter vorgehalten werden.



DURCH DIE OPTIMALE VORBEREITUNG

lässt der Jagderfolg nicht lange auf sich warten. Beginnen Sie noch heute mit dem Training!

Sehr häufige Schützenfehler sind:

- das Mucken oder das Reißen am Abzug
- falsche Körperhaltung
- ungünstige Schussposition bzw. falsche Fußstellung
- schlechter Anschlag
- unkoordinierte Schussabgabe durch mangelndes Training
- schlecht passende Waffe, falsche Optik, unpassender Zielfernrohrabstand und nicht optimale Schaftlänge
- falsch eingestellte Vergrößerung
- Bekleidung, die den Anschlag behindert
- falsche Bekleidung gegen Kälte und Nässe
- schlechte oder fehlende Ausrüstung (zB. Regenschirm)

Hinzu kommt die Wirkung der Patronen und Geschosse und somit die Frage nach einem Kaliberwechsel. Bei dieser Vielzahl an Fehler-Variationen wird jedem klar, dass es einige Zeit benötigt, um hier Abhilfe zu schaffen. Wichtig sind die Waffe und die Optik - wer hier etwas verändern will, sollte rechtzeitig bei dem Büchsenmacher seines Vertrauens vorsprechen. Viele gute Produkte haben zum Teil Lieferzeiten von mehreren Monaten. Es nützt nichts, wenn man die neue Waffe erst ein paar Tage vor Beginn der Saison bekommt. Jede neu erworbene Ausrüstung muss im Vorfeld ausgiebig getestet und das Handling trainiert werden.

Das Training beginnt

EIN WESENTLICHER BEREICH der Vorbereitung ist das Training mit der Waffe. Hier muss regelmäßig auf dem Schießstand trainiert werden. Aber nur wer auf dem Schießstand hervorragende Leistungen erzielt, wird brauchbare Ergebnisse während der Jagd erreichen. Wichtig sind der Schuss in der Bewegung und der Schuss stehend freihändig auf kurze und mittlere Distanz.

HIERZU EIGNEN SICH Schießskins genauso wie einfache Jagdstände oder der laufende Keiler. Was bei anderen Sportarten völlig normal ist, etabliert sich bei uns gerade erst im Jagd- und Schießsport: das Arbeiten mit einem professionellen Trainer. Oft sind ein paar Lehreinheiten mit einem Trainer effektiver als hunderte Patronen zu verschießen, ohne den eigentlichen Fehler zu erkennen und zu beheben.

Training im Home-Office

NEBEN DEM SCHIESSSTANDBESUCH kann aber auch zu Hause oder im Revier trainiert werden. Gerade zu Hause vor dem Spiegel lässt sich der Anschlag festigen. Hierbei sollte aber unbedingt dieselbe Kleidung wie während der Jagd getragen werden. Ein flüssiger Anschlag im Hemd nützt nichts, wenn man danach im Winter immer an der dicken Lodenjacke hängen bleibt. Ge-



DER LAUFENDE KEILER
sollte regelmäßig trainiert werden!

rade im Revier und im geeigneten Garten kann man auch sehr gut mit dem Luftgewehr trainieren. Ein vernünftiges Luftgewehr mit Zielfernrohr und einem einstellbaren Abzug ist für wenige hunderte Euro zu bekommen.

NEBEN KLASSISCHEN ZIELSCHEIBEN eignen sich kleine Ziele wie Schachteln oder Dosen, die man im Gelände aufstellen und mit sicherem Kugelfang beschießen kann. Als Steigerung wählt man dann Luftballons, die man in unterschiedliche Größen aufbläst und im Wind tanzend beschießt.



TRAINING MIT DEM LUFTDRUCKGEWEHR
auf Scheiben und wehende Luftballons

WICHTIG DABEI IST, ein Gefühl für das eigentliche Abziehen zu bekommen. Gerade wenn es schnell geht, ist die Gefahr groß, dass der Abzug zu schnell und zu hektisch gerissen wird. Und wer rechtzeitig anfängt, wird sehr schnell eine Steigerung der eigenen Leistung spüren.

WER SICH RICHTIG vorbereiten will, dem sei auch mein Buch „Jagdkönig“ empfohlen. (Für LeserInnen gerne auch mit persönlicher Widmung!)

PS: NEBEN DER VORBEREITUNG für die Jagd sollte man sich auch für die Zeit nach der Jagd ordentlich vorbereiten. Dazu gehört unbedingt ein vernünftiges Equipment, um Wild zu bergen und ordentlich zu versorgen. »»



LUFTDRUCKGEWEHRE SIND FÜR KLEINES GELD
erhältlich und die perfekte Trainingsergänzung.